

GASTLICHE PFLEGE IN DER ALBTAL-RESIDENZ VERWANDLUNG EINES HOTELS IN EIN PFLEGEHEIM







Das 1964 erbaute Hotel Marion in Bad Herrenalb befindet sich in einer Hanglage, sodass sowohl das UG in Nordwest als auch das EG im Südost ebenerdig erschlossen werden.

Das Hotel, das in den achtziger Jahren nach und nach erweitert wurde, sollte zukünftig als Seniorenpflegeheim umgenutzt werden. Um das Gebäude in einen nachhaltig zukunftsfähigen Zustand zu versetzen, der den gesetzlichen Anforderungen an Pflegeheime gerecht wird, waren umfangreiche bauliche Maßnahmen notwendig.

Die erforderliche Barrierefreiheit wurde unter anderem durch ein neues Grundrisskonzept und einer Neugestaltung der Raumschnitte und der funktionalen Zusammenhänge erreicht. Die ehemaligen Hotelzimmer erfüllen nun die vielfältigen Ansprüche der neuen Nutzer. Das differenzierte Farbkonzept im Inneren gibt den Bewohnern Orientierung und schafft eine wohnliche Atmosphäre.

Erneuerungen der technischen Gebäudeausstattung und die Ertüchtigung der Gebäudeaußenhülle auf den KfW-Standard machen das Pflegeheim zu einem nachhaltigen Gebäude.





Auftraggeber

privat, Bad Herrenalb

Daten

Planungsbeginn:	Mai 2015
Bauantrag:	Nov. 2015
Baufreigabe:	März 2016
Baubeginn:	April 2016
Fertigstellung:	Sept. 2017

Zahlen

Bruttogeschossfläche (BGF): 3.596 qm Nettogeschossfläche (NGF): 2.966 qm Umbauter Raum (BRI): 11.058 cbm

Kosten

Kostengruppen 200- 700: rund € 3,9 Mio. brutto Kostengruppen 300- 400: rund € 3,0 Mio. brutto

Honorarzone IV

von element-5 GbR erbrachte Leistungsphasen: 1-7

element-5

ulrich homfeld stefan schwarz

freie architekten beratende ingenieure sachverständige